Ambulantes Kranken- und Altenpflegeteam Pommern
Mechthild Thönnes GmbH

Die Pflegeversicherung 2025 – auf einen Blick:

Pflegegrad	Kombinationsleistung	Pflegegeld	Entlastungsbetrag *
1	**-**	**-**	**131 €**
2	**796 €**	**347 €**	**131 €**
3	**1.497 €**	**599 €**	**131 €**
4	**1.859 €**	**800 €**	**131 €**
5	**2.299 €**	**990 €**	**131 €**

* Nicht genutzte Beträge dürfen bis zum 30.06. des folgenden Jahres genutzt werden

Stundenweise häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson
Nicht genutzte Beträge verfallen zum 31.12. des Jahres.

	Verhinderungs-pflege	Umwidmungsanteil aus der Kurzzeitpflege
Leistungsanspruch pro Jahr ab Pflegegrad 2 (6 Monate nach Eingraduierung)	1.685 €	843 €
Kinder mit PG 4 oder 5, die das 25. Lebensjahr noch nicht abgeschlossen haben (Anspruch direkt ab Eingraduierung)	1.685 €	1.854 €

Änderungen der Verhinderungspflege im Jahr 2025
Ab dem 01.07.2025 kann die Verhinderungspflege ab dem Zeitpunkt der Eingraduierung genutzt werden (Wartezeit von 6 Monaten entfällt). Dies gilt auch für Pflegebedürftige, die sich zu diesem Zeitpunkt bereits in der Wartezeit befinden. Zudem erhöht sich der Umwidmungsanteil aus der Kurzzeitpflege ab dem 01.07.2025 von 843 € auf 1.854 € (Gesamtbetrag der Verhinderungspflege beträgt in diesem Fall 3.539 €).

Zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel monatlich bis zu 42 €

Technische Hilfsmittel: leihweise überlassen

Subsidiäre Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes: bis zu 4.180 €/pro Maßnahme

Schulungen in der häuslichen Umgebung, **Hauskrankenpflegekurs, Hausnotruf**

Pflegeberatung:
Pflegegeldempfänger in den Pflegegraden 2-3 halbjährlich (verpflichtend)
Pflegegeldempfänger in den Pflegegraden 4-5 vierteljährlich (verpflichtend)
Pflegebedürftige in der Kombinationsleistung halbjährlich (optional)

Pflegeversicherte erhalten folgende Leistungen bei Pflegegrad 1:
Anspruch auf eine Pflegeberatung (halbjährlich), Versorgung mit zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel, Pflegekurse, Entlastungsbetrag (monatlich). Der Entlastungsbetrag kann nur im Pflegegrad 1 auch für pflegerische Leistungen in Anspruch genommen werden.